

VP-Gerstl: StR Rieder unzufrieden mit ÖPNV-Vertrag?

Utl.: Tarifierhöhung im Bereich von 10 % sind unakzeptabel =

Wien, 05.03.02 - Seit einer Woche liegt laut Aussage von SP-Finanzstadtrat Rieder ein Antrag der Wiener Linien auf seinem Tisch. Darin wünschen sich die Wiener Linien von ihrem Stadtrat eine Erhöhung der Öffi-Gebühren, die "zehn Prozent im Gesamtschnitt nicht überschreiten". "StR Rieder ist mit dem von ihm verhandelten Vertrag offensichtlich selber nicht zufrieden - anders ist es nicht erklärbar, was so ein ‚Wunschzettel‘ bei ihm zu suchen hat. In den entsprechenden Bestimmungen des nur 19 Seiten umfassenden Vertrages ist jedenfalls kein derartiger Vertragspunkt zu finden. Die SP-Stadtregerung hat sich mit diesem Vertrag sämtlicher Einflussmöglichkeiten beraubt und sich voll und ganz den Wiener Linien ausgeliefert - auch was die Tarifgestaltung anbelangt", so der Verkehrssprecher der ÖVP Wien, GR Mag. Wolfgang Gerstl. ****

Gerstl wiederholte in diesem Zusammenhang auch die Forderung der ÖVP Wien, den ÖPNV-Vertrag (Öffentlicher Personennahverkehrs- und -finanzierungsvertrag) neu zu verhandeln, und überprüfbare qualitative und quantitative Richtlinien einzubauen. "Es darf nicht sein, dass sich die Politik aus einem so wichtigen Bereich wie dem öffentlichen Verkehr verabschiedet und nur noch als Zahlmeister von einem Quasi-Monopolbetrieb fungiert", so Gerstl weiter.

Über die kolportierte Erhöhung von unter 10 % im Gesamtschnitt meinte Gerstl: "Wenn StR Rieder schon glücklicherweise im Besitz eines solchen Dokumentes ist, dann soll er dies auch bitte gleich an die Öffentlichkeit weiterleiten. Schade nur, dass er aufgrund seiner schlechten Verhandlungen ohnehin keinen Einfluss mehr auf die Tarifgestaltung hat. Rieder fungiert offensichtlich nur mehr als Erfüllungsgehilfe der SP-Gewerkschaft", so Gerstl, der abschließend ankündigt, auch weiterhin gegen eine allfällige Tarifierhöhung anzukämpfen. (Schluss)

Rückfragehinweis: ÖVP Wien - Pressestelle (Stefan Ritter)

TEL +43 (1) 515 43-40 FAX +43 (1) 515 43-49
MAIL presse@oevp-wien.at NET www.oevp-wien.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0166 2002-03-05/13:01

051301 Mär 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020305_OTS0166